



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – ist im Sachgebiet Mykologie und Komplexerkrankungen der Abteilung Waldschutz im Rahmen des vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) über die Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe im Förderprogramm Waldklimafonds (WKF) geförderten Verbundvorhabens **„Trockenheitsrisiken im Wald unter Klimawandel“ (Akronym: TroWaK); Teilvorhaben D „Wasserhaushaltsmodellierung und Schaffung von Modellgrundlagen für Schadpotenziale“** die Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

mit 100 % Stellenanteil zum **01.11.2022** befristet bis zum **31.10.2027** zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Sammlung von Daten und Informationen zur Modellierung und Abschätzung biotischer Schadpotentiale sowie eine räumliche und zeitliche Analysen zur Buchen-Vitalitätsschwäche
- Kausalanalyse der auftretenden Schäden bei Rotbuche und Identifikation und Charakterisierung pilzlicher Schaderreger insbesondere auf Level II-Flächen (selbstständige Arbeit im Molekularlabor)
- Literaturrecherche zur Buchen-Vitalitätsschwäche und anderen komplexen Erkrankungen
- Erhebung von retrospektiven Daten der BWI und des Waldschutzmeldewesens der Bundesländer
- Monitoring zur Buchen-Vitalitätsschwäche und anderer komplexer Erkrankungen im Projektzeitraum
- Untersuchungen zu pilzlichen Endophyten und Pathogenen der Buche
- Pathogenitätstests (Inokulationsversuche mit pilzlichen Pathogenen in vivo)
- Zuarbeit zur Modellierung und Abschätzung biotischer Schadpotentiale sowie Testung und Validierung der im Verbundvorhaben entwickelten Modelle
- Erstellung von Zwischen- und Endberichten für das Teilprojekt sowie Publikationen
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen und Managementmaßnahmen

Ihr Profil:

- Ein mit Master oder Diplom abgeschlossenes Hochschulstudium der Biologie, Forstwissenschaften, oder vergleichbarer Fachrichtungen und entsprechender Promotion, möglichst im Bereich der Mykologie
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Waldschutz, insbesondere zu Waldkrankheiten sowie zu abiotischen Schadereignissen und deren Auswirkungen sind erforderlich
- Erfahrungen in der Freiland- und Laborarbeit (Probenahme, Präparation, Diagnose, steriles Arbeiten mit Pilzen) sind erforderlich
- Fundierte Kenntnisse in molekularen Methoden wie DNA-Isolation und PCR sowie die Auswertung von Elektrophorese-, Sequenzierungs- und BLAST-Ergebnissen sind erforderlich.
- Kenntnisse und Erfahrungen bei der Anwendung einschlägiger EDV-Programme und Erfahrungen in der statistischen Datenauswertung sollten selbstverständlich sein. Kenntnisse der statistischen Datenanalyse mit R, sowie genetischer Analyseprogramme (z.B. MEGA, BioEdit, Geneious) sind von Vorteil
- Erfahrung in der Visualisierung & Veröffentlichung der Ergebnisse
- Uneingeschränkte Befähigung zur Arbeit im Gelände
- Bereitschaft zum Außendienst, zum Führen eines Dienstfahrzeugs und zu ein- bis mehrtägigen Dienstreisen im Projektraum
- Führerschein der Klasse B

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Bereitschaft zur fachlichen Fortbildung, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe E13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Göttingen.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von mobiler Arbeit.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich. Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter https://www.nw-fva.de/dokumente/Datenschutzinfos_Bewerbung.pdf

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 16.09.2022** unter Nennung des **Kennwortes „TroWaK-WM-Mykologie“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere fachliche Auskunft erteilt Ihnen gern Frau Dr. Gitta Langer (Tel.: 0551/69401-129; gitta.langer@nw-fva.de). Rückfragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren beantwortet Herr Dr. Georg Leefken (0551 69401-112; Georg.Leefken@nw-fva.de).